

NATIONAL UNIVERSITY OF IRELAND, GALWAY  
OLLSCOIL NA ÉIREANN, GAILLIMH

SEMESTER II EXAMINATION 2000

1st Arts German (Beginners) GR101

Professor M. McGowan  
Professor E. Bourke

Paper I

Time allowed: three hours  
Please answer all questions

Section I

Translate into English

*Leserbrief an die Stadtzeitung von Altenberg*

Sehr geehrte Damen/Herren, was hat man nur aus meiner schönen Stadt gemacht! Ich lebe seit über fünfzehn Jahren im Ausland und bin sicher zehn Jahre nicht mehr in Altenberg gewesen. Letzten Sommer hatten mein Mann und ich zum ersten Mal Zeit, Urlaub zu machen. Wir haben Flugtickets gekauft, ein Hotel in Altenberg gebucht und sind nach Altenberg geflogen. Vom Flughafen aus sind wir mit der Bahn in die Stadt gefahren. Schon in der Bahn haben wir gesehen, daß vieles anders geworden ist. Wo früher Felder und Bäume waren, stehen jetzt überall Häuser, Autowerkstätten und Hotels. Aber der größte Schock hat uns bei unserem ersten Spaziergang durch das Stadtzentrum erwartet. Ich muß Ihnen leider sagen, daß ich meine Stadt, in der ich geboren und aufgewachsen bin, nicht mehr erkannt habe. Es ist sicher ein Vorteil für die Einkäufer, daß das Zentrum jetzt Fußgängerzone ist. Aber mußten denn zur gleichen Zeit viele von den hübschen alten Geschäften, Cafés und Kneipen verschwinden? An ihrer Stelle stehen Kaufhäuser und Kleiderboutiquen, wie man sie heute in jeder Stadt sieht.

Ich wollte meinem Mann die hübsche alte Stadt zeigen, wo ich meine Kindheit verbracht habe und in die Schule gegangen bin, aber ich habe sie nicht gefunden. Die kleinen Häuser in der Straße, wo meine Eltern gewohnt haben, sind alle weg. Und der Verkehr ist furchtbar geworden. Die Straßen sind viel zu eng für die vielen Autos. Ich bin sehr traurig, daß sich die Stadt so verändert hat - zum Nachteil, denke ich. Wir sind nach einer Woche weggefahren. Vielleicht kommen wir in zehn Jahren wieder, vielleicht nicht.

## Section II

### Please translate into German:

At the end of August Paul moved to Munich. He is an engineer by profession and he works with Siemens. He wants to stay for three or four years and then come back to Ireland. He thinks that experience abroad is very important for him. He likes his job, especially because he has enough free time and he earns well. It took a little time, but he finally found an apartment in the city and he met a few nice people. Paul says that he likes it in Munich. Every morning he walks to work through a beautiful park, or he goes by bike. His colleagues are friendly and often they go out together to the football stadium or to the beer garden or the cinema.

Last winter he went skiing for the first time. Skiing is a beautiful sport, Paul says, not because he can ski well, but because he loves the mountains and the snow. At the beginning he found it very hard. He knows that he has to learn a lot before he can ski as well as his friends.

## Section III

### a) Please fill in the correct form of the modal verb:

Hallo Max, wir gehen ins Konzert. .... du mitkommen?  
Ach, ich ..... gern, aber ich ..... leider nicht. Ich ..... heute  
früh ins Bett. Ich fahre morgen bei Tagesanbruch in die Berge.  
Ich..... mit zwei Freunden auf den Sonnenberg steigen.  
Wir haben schon die ganze Woche trainiert, weil wir gut in Form  
sein ..... Wir ..... nicht rauchen, nicht trinken, nicht zu spät ins  
Bett gehen. Das ist schade. Aber wir..... ja nächste Woche ins  
Konzert gehen. Am Montag spielt eine Gruppe aus Schottland in  
der Alabamahalle. Die Musiker ..... sehr gut sein. Wenn du Zeit  
hast, ..... du uns anrufen, ok? Bis später.

**b) Please complete the following dialogue:**

A. Hallo, Franziska. Wie geht's?

B.

A. Danke, auch gut. Ich bin im Moment in der Stadt. Du weißt ja, wenn ich mal in der Stadt bin, möchte ich was Interessantes machen. Kommst du mit? Hast du eine Idee, wohin wir gehen können?

B.

A. Ach Theater, ich weiß nicht. Ich habe keine Lust auf Kultur.

B.

A. Kino? Warum nicht. Was läuft denn im Moment?

B.

A. Das klingt gut. Ich mag Thriller. Wann beginnt der Film?

B.

A. Das ist zu früh. Da kann ich noch nicht. Geht es nicht später?

B.

A. Sehr gut, gehen wir in die Vorstellung um halb elf.  
Wann sollen wir uns treffen?

B.

A. Und wo?

B.

A. Gut. Tschüss, Franziska, bis dann.